

1. Im Stadtwald mehr Natur zulassen: Machen Sie Ihren Kommunalwald zum FSC Wald!

FRAGE: Setzen Sie sich dafür ein, den Kommunalwald Ihrer Stadt/Gemeinde nach dem FSC-Siegel zertifizieren zu lassen?

- JA auf jeden Fall
 NEIN das finde ich nicht richtig

Begründung: Wald-Michelbach hat eine Fläche von $\approx 74 \text{ km}^2$ mit einem Waldanteil von 70% ist der Wald wirtschafts-, Freizeit- und Umweltfaktor. Der Schutz unseres Waldes hat höchsten Vorrang. Eine Zertifizierung nach FSC Kriterien unterstütze ich

2. Verbot von Glyphosat auf kommunalen Flächen: Machen Sie ihre Kommune zur glyphosatfreien Kommune!

FRAGE: Setzen Sie sich dafür ein, dass Glyphosat in Ihrer Stadt/Gemeinde nicht mehr auf öffentlichen und landwirtschaftlich genutzten kommunalen Flächen eingesetzt wird?

- JA auf jeden Fall
 NEIN das finde ich nicht richtig

Begründung: Glyphosat braucht kein Mensch, ich unterstütze alle Maßnahmen zum Verbot. Von der industriellen Landwirtschaft müssen wir uns schnellstens verabschieden.

3. Einsatz von Kraft-Wärme-Kopplung in kommunalen und anderen Gebäuden: Machen Sie Ihre Kommune zur Energiewende-Kommune mit Kraft-Wärme-Kopplung!

FRAGE: Setzen Sie sich dafür ein, dass in Ihrer Kommune viele neue KWK-Anlagen in kommunalen und anderen Gebäuden eingebaut werden?

- JA auf jeden Fall
 NEIN das finde ich nicht richtig

Begründung Die Gemeinde Wald-Michelbach arbeitet bereits an einem Konzept zum Einsatz von KWK im Ortskern zur Versorgung kommunaler Gebäude. Aktuell auch mit meiner Teilnahme und Unterstützung.

4. Ausgleichsmaßnahmen verbessern: Machen Sie beschlossene Naturschutzmaßnahmen nachprüfbar!

FRAGE: Setzen Sie sich dafür ein, dass in Ihrer Kommune ein öffentliches Kataster über Ausgleichsmaßnahmen und deren Pflegezustand geführt wird?

- JA auf jeden Fall
 NEIN das finde ich nicht richtig

Begründung Dieses Kataster halte ich für sehr sinnvoll. Die geforderten Ausgleichsmaßnahmen und ihre Durchführung sind nur sehr schwer nachprüfbar. Ein Kataster würde helfen diese Transparenz zu verwalten

5. Landfraß begrenzen: Beschränken Sie Flächenverbrauch auf die Vorgaben des aktuellen FNP!

FRAGE: Setzen Sie sich dafür ein, dass Ihre Kommune nicht mehr Siedlungs- und Gewerbeflächen ausweist als es der aktuelle Flächennutzungsplan vorgibt?

- JA auf jeden Fall
 NEIN das finde ich nicht richtig

Begründung Ich setze mich dafür ein, dass keine Flächen für Gewerbe und Wohnbebauung ausgewiesen werden, die außerhalb bisheriger Siedlungsflächen liegen. Die Flächen werden für die Landschaftsschutz und zur Erhaltung der Natur und des Gewässerschutzes der Gemeinde gebraucht

Gundolf Reh
Ludwigstr. 34
69489 Wald-Michelbach
Bündnis 90 Die Grünen Wald-Michelbach

